

Pop-up-Radwege

Pop-up-Prozesse bieten die Gelegenheit, kurzfristig zeitlich begrenzte oder provisorische Maßnahmen umzusetzen, die der Verkehrswende zugute kommen. Sie können Ausgangspunkt für eine dauerhafte Umsetzung sein. Die bekannteste Maßnahme ist der Pop-up-Radweg, bei dem die rechte Fahrspur mehrspuriger Straßen zu einem Radweg umgewandelt wird. Die Bedeutung des Fahrrads ist während der Corona-Krise gestiegen, besonders in den Metropolen. Allerdings haben darauf nur wenige Städte mit kurzfristigen Verbesserungen reagiert.



Mobilitätswende Berlin

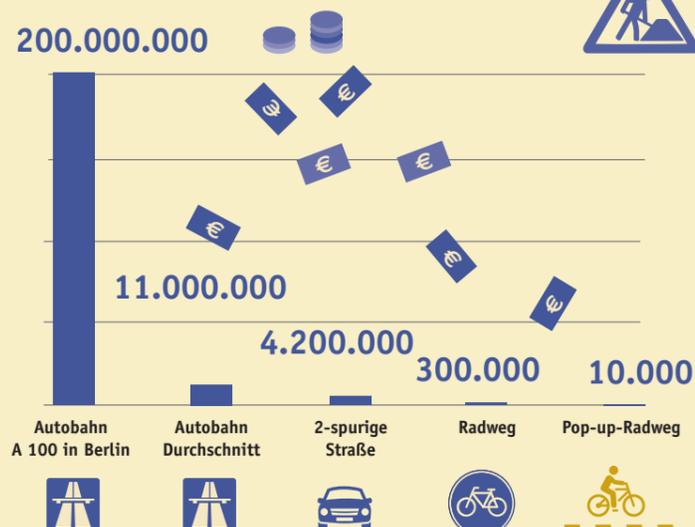


Pop-up-Radwege in 2020 europa- und weltweit



→ Alleine die **Pop-up-Radwege** haben die **Radverkehrsmenge** in europäischen Städten um bis zu **48 %** erhöht. (März bis Juli 2020) (Quelle: MCC 2021)

Kosten pro Kilometer (in Euro)



Erste Stadt,

die im Rahmen der Corona-Pandemie **Pop-up-Radwege** angelegt hat:

- weltweit: **Bogotá** in Kolumbien

- in Europa: **Berlin** (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg)

Pop-up-Radwege in 2020/21 in Deutschland

48 Pop-up-Radwege in **19** Städten mit einer Gesamtlänge von **60 km**.

Dauer für die Anlage von Radwegen von Planung bis Ausführung

Pop-up-Radwege in Berlin: rund **10** Wochen

Regulärer Radweg: bis zu **10** Jahre

Förderer:



Auswirkung von Pop-up-Radwegen auf die Luftqualität

Pop-up-Radweg auf dem **Kottbusser Damm** in **Berlin** reduziert **NO₂-Belastung** um **22 %**.

(Quelle: IASS Potsdam)

Provisorisch eingerichtete Flaniermeile mit breitem Radweg und Sperrung für Autos in der **Berliner Friedrichstraße** senkt die **NO₂-Belastung** um mehr als **1/3**.

(Quelle: DUH)

Verschiedene Pop-up-Maßnahmen

Berlin Pop-up-Fußgängerweg (Klimastraße) Flaniermeile

Weil am Rhein Pop-up-Fußgängerzone

München 14 verkehrsberuhigte „Sommerstraßen“

Schweden ersetzt Parkplätze durch **Treffpunkte:**

„**Summer walking streets**“ – Straßenparkplätze in Stockholm werden umgewandelt für Restaurants und Cafés

Pop-up-Parks: Mobile modulare Plattformen mit Sitzbänken, Tischen und Pflanzen, Fahrradständern im Parkraum in Stockholm, Göteborg, Umeå, Helsingborg und Västervik

Luzern Pop-up-Parks auf Parkplätzen

DUH-Mitmachaktion Pop-up-Radwege Jetzt!

In **244** Städten und Gemeinden hat die DUH kurzfristig umzusetzende Pop-up-Radwege beantragt. Über ein Online-Formular, das die DUH den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellt, wurden bisher in **398** Städten **1.387** Anträge gestellt.

(März bis Mai 2021)

Was ist Radfahren am wichtigsten?

- ein gutes Sicherheitsgefühl, **81 %**
- die **Akzeptanz** durch andere Verkehrsteilnehmende, **80 %**
- ein **konfliktfreies Miteinander** von Rad- und Autoverkehr, **79 %**

Was bemängeln Radfahrende am meisten?

- lascher Umgang mit **Falschparkenden**
- eine **schlechte Baustellenführung**
- zu **schmale Radwege**

(Quelle: ADFC-Fahradklima-Test 2021)

Unfallstatistik

Rückgang 2020 gegenüber 2019 in %:

getötete **Radfahrer**: **-4,3 %**

getötete **Fußgänger**: **-10 %**

(Quelle: Statistisches Bundesamt)

25 % der Menschen sind 2020 **mehr Rad gefahren** als 2019.

30 % sind 2020 **mehr zu Fuß** gegangen als 2019.

→ **Trotzdem** sind die Zahlen getöteter Radfahrer und die der getöteten Fußgänger **gesunken**.

(Quelle: BMVI, Fahrrad-Monitor 2020)